Midterms



Am Dienstag, den 3. November 2026 wird in Amerika gewählt. Diesmal wage ich keine Vorhersage, wie am 1.11.2024. So falsch wie damals lag ich noch nie!

Was passiert denn, die die Demokraten das Repräsentantenhaus gewinnen? Trump hat bislang an beiden Häusern vorbei mit Dekreten regiert. Bleibt der Senat republikanisch, kann Trump weiter Richter und Regierungsposten besetzen.

Auf der Seite Projekt 2025 werden die Umsetzung der politischen Vorschläge des Projekts 2025 aufgezeichnet. Zum 1.November 2026 wurden von 321 Gesamtzielen 141 abgeschlossen und 70 befinden sich noch in Arbeit.

Der 2022 erstellte Plan sieht eine schnelle Übernahme der gesamten Exekutive im Rahmen einer Maximal-Version der Theorie einer „einheitlichen Exekutive“ vor, die besagt, dass der Präsident der Vereinigten Staaten die absolute Macht über die Exekutive haben würde – und zwar bereits mit seiner Amtseinführung.Im Project 2025 wird Schritt für Schritt ausgeführt, wie Trump als Präsident vorgehen muss. Es beruht auf vier Säulen:

- Die – heterosexuelle – Familie als Kern des amerikanischen Lebens “zurückbringen”,
- staatliche Institutionen wenn möglich auflösen oder zumindest direkt der Kontrolle des Präsidenten unterstellen,
- militärisch weiter aufrüsten, die Grenze zu Mexiko militärisch noch stärker verteidigen und
- die “gottgegebenen” individuellen Rechte auf Freiheit sichern – was, angesichts der vorgeschlagenen Maßnahmen, wohl ausschließlich für Weiße Männer gilt.

So hat Trump die Erosion demokratischer Institutionen und Normen, die Gewaltenteilung und das Vertrauen in staatliche Institutionen (wie die Justiz, den Verwaltungsapparat und Wahlprozesse) durch den gezielten Umbau der Verwaltung, Entlassungen von Kritikern und juristische Auseinandersetzungen umgesetzt. Musk hat mit seiner Behörde DOGE hunderttausende Datensätze erhalten und somit einen unabschätzbare Macht bekommen. Bei internationalen Bündnispartnern hat Trump mit seiner „America First"-Doktrin hat das „Urvertrauen" der Europäer zerstört, die Nato und globale Partnerschaften stellen die Rolle der USA als verlässlicher globaler Führungsspieler in Frage. Den Beruf des Diplomaten hat er abgeschafft. Er macht seine Politik nacht auf Truth-Social. Sein Verhalten im Ukrainekrieg und die Liebkosungen mit Putin sind grotesk. Ebenso der Irankrieg - nutzlos und brandgefährlich nicht nur für die Region, sonder für das gesamte Weltgeschehen.

Trumps radikale Zoll- und Handelspolitik (und die ständigen Androhungen neuer Abgaben) führen zu massiven Unsicherheiten für globale Lieferketten. Der weltweite Freihandel ist stark schädigt.

Trump nutzt seine Macht um bewusst Spaltungen entlang kultureller, sozialer und politischer Linien zu vertiefen, Gegner einzuschüchtern vertieft die gesellschaftliche Spaltung.DIe Grenzpolitik und die Abschiebungen sind menschenunwürdig.

Das Staatsdefizit der USA steigt ins unermäßliche. Mit seinem Steuergesetz folgen jedoch Steuersenkungen von rund 4,5 Billionen Dollar, Einschnitte bei Sozialleistungen und eine höhere Schuldengrenze - das alles auf dem Rücken der Ärmeren.

Die Rücknahme von Umweltstandards, die Förderung fossiler Energieträger und der Widerstand gegen globale Klimaschutzinitiativen führt zu einer Schwächung des Klimaschutzes und der Umweltregulierung und bedeuten einen schweren Rückschlag im Kampf gegen den globalen Klimawandel.

Die USA haben sich unter Trump aus einer ganzen Reihe von UN-Einrichtungen zurückgezogen oder ihre Finanzierung eingestellt. Trump ordnete den Rückzug aus 35 Organisationen außerhalb der UN und 31 UN-Einrichtungen an. So hat die USA u.a. die WHO, das Pariser Klimaabkommen, die UN-Klimarahmen-konvention (UNFCCC), den Weltklimarat (IPCC) und den UN-Menschenrechts-rat verlassen. Zahlreichen UN-Organisationen hat Trump das Geld gekürzt. Trump erlies Sanktionen gegen den Internationalen Strafgerichtshof und gegen Richter, die die US-Regierung mit "politisierten Handlungen gegen Israel" begründete.

Ein Präsident, der mit seiner eigenen Plattform die Welt steuert und mit seiner eigenen Bitcoin-Werbung sich und seinen Clan bereichert, gab es noch nicht in der Geschichte der Menschheit. Forbes schätzt Trumps Vermögen auf etwa 6,3 Milliarden Dollar (April 2026), vorher 2,3 Milliarden im Jahr 2024.

Eine Reuters-Analyse beziffert die Krypto-Gewinne der Familie aus vier Projekten auf rund 2,3 Milliarden Dollar, bei Startkosten nahe null. Die New York Times zählte allein für das erste Jahr mindestens 1,4 Milliarden Dollar an öffentlich belegbaren Gewinnen und nennt das eine konservative Schätzung. Die Familie hält laut Bloomberg zudem gesperrte World-Liberty-Token im Wert von rund 3,8 Milliarden Dollar, die in dieser Rechnung nicht enthalten sind.

Meine Zusammenstellung ist sicher unvollständig. Doch was bedeutet das alles für die nächsten zwei Jahre von Trumps Amtszeit. Was wird aus Amerika, aus Europa und der Welt. Wie endet die „welt-weite-Ohnmacht“? Ich glaube, es ist egal wie die Wahl endet. Größere Einflüsse werden unsere Zukunft bestimmen.

Das sind:

Kriege - KI - Weltwirtschaftssystem - Klimaveränderungen - Demokratie

Auf diese Zusammenhänge möchte ich in einem weiteren Beitrag eingehen - das wird hier sonst zu umfänglich.

Das obige Bild hat mir Chat-Gpt am 20.8.26 auf diesen prompt hin gemacht:

„Zeichne mir eine karrikatur mit folgendem inhalt: In einem Boot auf einem see sitzen Merz, von der leyen, Meloni, macron und sanchez. Am linken rand stehen putin, trump und xi jinping und werfen steine auf das boot. Am rechten rand stehen elon musk, peter thiel,steve bannon, bezos, zuckerberg und schießen mit schrotflinten auf das boot. Die insassen kleben verzweifelt pflaster auf die löcher, um das boot vor dem untergang zu retten.“

Claus Schuster am 1.November 2026

Quellen:

https://www.project2025.observer/en

https://de.wikipedia.org/wiki/Project_2025